**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

**PERU | BOLIVIEN | CHILE**

# Aus allen Perspektiven

## **Tag 1:** Abflug Deutschland

Heute Abend fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus los nach Südamerika. Während eines angenehmen Nachtfluges können Sie sich bereits auf Ihre Südamerikareise freuen.

## **Tag 2:** Lima

✓ Mittagessen

Stadtrundfahrt Lima

Wir erreichen Lima, wo wir von unserem Papaya Tours Reiseleiter in Empfang genommen und zu einem netten Hotel in Miraflores, eine der schönsten Gegenden Limas, gebracht werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir eine kleine Stadtführung unternehmen und uns zunächst den Plaza de Armas mit seinem Regierungspalast und der Kathedrale anschauen, bevor wir in den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco an akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen vorbeipilgern. Falls uns heute noch etwas Zeit bleibt, können Sie ein paar Museen auf eigene Faust erkunden (sehr zu empfehlen das Goldmuseum Casa de Oro). Wir werden den Tag heute früh beenden, da wir am nächsten Morgen sehr zeitig aufstehen werden, was uns aber durch die Zeitumstellung nicht schwer fallen sondern eher entgegenkommen wird.

**Hinweis: Falls wir Lima schon am frühen Morgen erreichen, wird das Mittagessen durch ein Frühstück ersetzt.**

## **Tag 3:** Lima – Tambopata Reservat

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Flug nach Puerto Maldonado

Bootsfahrt zur Dschungel Lodge

Ausflug mit Tierbeobachtung

Von Lima aus fliegen wir nach Puerto Maldonado. Nachdem wir unser Hauptgepäck sicher verstaut haben, besteigen wir unser Motorkanu und fahren leicht bepackt auf dem Rio Tambopata tief in den Regenwald hinein. Bereits vom Boot aus können wir mit etwas Glück Tukane, Papageien, Capihuaras und Alligatoren beobachten.

Nach dem Check-In in unserer Regenwaldlodge, unternehmen wir am Nachmittag eine erste Exkursion in den geheimnisvollen Lebensraum des Amazonasgebiets. Zum Abendessen sind wir wieder in der Lodge.

## **Tag 4:** Tambopata Reservat

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Papageienleckstelle

Dschungelwanderung mit Tierbeobachtung von Affen, Tapieren, Faultieren, etc.

Kaimanbeobachtung per Kanu

Noch vor Tagesanbruch starten wir unsere heutige Urwaldexkursion. Durch die Stille des Regenwalds gleiten wir mit dem Kanu in den Sonnenaufgang hinein. Heute besuchen wir die Colpa Ocho Gallinas, eine der größten und bekanntesten Papageien-Leckstellen im peruanischen Amazonasgebiet. An einer strategisch günstigen Stelle verlassen wir die Kanus und genießen aus adäquater Entfernung den Ausblick auf das atemberaubende Naturschauspiel: Täglich versammeln sich auf einem Felsvorsprung am Flussufer hunderte von rot, blau und gelb gefiederten Guacamayo-Papageien im dichten Grün des Regenwalds, um sich mit Salz und Mineralien zu versorgen.

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

Nach dem Frühstück machen wir uns mit unserem naturkundlich geschulten Führer auf die Suche nach weiteren Dschungelbewohnern wie Tapiren, Faultieren oder Schildkröten. Mit ganz viel Glück bekommen wir sogar einen Jaguar vor die Linse. Gegen Mittag steuern wir wieder unsere Lodge an und werden dort ein leckeres Essen genießen.

Wen die Urwaldfaszination jetzt so richtig gepackt hat, der kann am Nachmittag an einer weiteren Dschungelwanderung und am Abend an einer Kaimanbeobachtung im Kanu teilnehmen. Alternativ steht der Nachmittag zum Entspannen in der Lodge zur freien Verfügung.

## **Tag 5:** Tambopata Reservat - Tal der Inkas

✓ Frühstück

Rückfahrt nach Puerto Maldonado

Flug nach Cusco

Fahrt ins Tal der Inkas

Nach einem frühen Frühstück geht es mit dem motorisierten Kanu wieder zurück nach Puerto Maldonado, von wo aus wir unseren Flug nach Cusco nehmen. Am frühen Nachmittag erreichen wir Cusco und fahren von dort in unser gemütliches Hotel im Tal der Inkas. Auf uns wartet heute das Valle Sagrado, das Heilige Tal der Inkas. Das landschaftlich beeindruckende und farbenfrohe Tal mit seinen reizvollen Zielen war für die Inka eine bedeutende landwirtschaftliche Region. Die vielen Anbauterrassen ziehen sich durchs ganze Tal und werden noch heute von den Bauern genutzt. Natürlich haben die Inkas hier auch beeindruckende Ruinen hinterlassen.

## **Tag 6:** Tal der Inkas

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch des Llamapack-Projekts

Traditionelle Huatia

Salzterrassen von Maras

Unsere Tour im Heiligen Tal beginnt in Ollantaytambo, wo uns ein besonderes Erlebnis erwartet: Wir lernen das Llamapack-Projekt kennen und erfahren aus erster Hand, wie wichtig Lamas für die lokalen Gemeinden sind. Bei einer leichten Wanderung mit den Lamas durch die atemberaubende Landschaft gewinnen wir Einblicke in das Leben und die Kultur der Menschen, die diese faszinierenden Tiere züchten.

Als Highlight unseres Vormittags nehmen wir an einer traditionellen Huatia teil. Diese alte Methode des Kochens, bei der Kartoffeln und andere Knollenfrüchte in der Erde gegart werden, ermöglicht uns, die kulinarischen Traditionen der Region hautnah zu erleben. Ein köstliches Mittagessen, das wir gemeinsam genießen, rundet dieses authentische Erlebnis ab.

Gestärkt und voller neuer Eindrücke setzen wir unsere Reise fort. Unser nächstes Ziel sind die beeindruckenden Salzterrassen von Maras, wo wir mehr über die traditionelle Salzgewinnung erfahren, die seit Jahrhunderten in dieser Region praktiziert wird. Anschließend besuchen wir die landwirtschaftlichen Terrassen von Moray, deren konzentrische Kreise einst als landwirtschaftliches Labor der Inka dienten.

Am späten Nachmittag kehren wir nach Ollantaytambo zurück und lassen den Tag in unserem charmanten Hotel in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

## OPTION A: 2-TÄGIGER INKA-TRAIL

## **Tag 7:** Tageswanderung auf dem Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Endlich ist der große Tag gekommen: Für viele ist Machu Picchu der Höhepunkt einer Südamerikareise. Auf einem

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

Teil des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Zunächst beginnen den Tag früh am Morgen mit der Abholung von unserem Hotel in Cusco. Anschließend fahren wir zur Station Ollantaytambo, wo wir den Zug nehmen, der uns zum Ausgangspunkt unserer Wanderung bringt. Unsere Reise startet am Kilometer 104, auch bekannt als "Chachabamba", einem Teil des berühmten Inka-Pfades. Von hier aus wandern wir etwa vier Stunden zur beeindruckenden Inka-Stätte Wiñay Wayna auf 2.650 Metern Höhe. Nach einer wohlverdienten Mittagspause mit einem Picknick setzen wir unsere Wanderung fort. Zwei weitere Stunden bringen uns zur "Sonnenpforte" (Inti Punku) auf 2.720 Metern, dem archäologischen Eingang zu Machu Picchu, von wo aus wir die erste Panoramaansicht der majestätischen Inka-Stadt genießen können.

Nach einer weiteren Stunde erreichen wir schließlich Machu Picchu auf 2.400 Metern. Hier verbringen wir eine magische Zeit, während der Sonnenuntergang die Stadt in ein goldenes Licht taucht. Vom exklusiven Aussichtspunkt "Casa del Guardian" aus haben wir die Gelegenheit, die klassischen Fotos von Machu Picchu zu machen.

Unser Abenteuer endet mit einer Busfahrt ins Dorf Aguas Calientes auf 2.000 Metern, wo wir den Tag mit einem köstlichen Abendessen ausklingen lassen.

### **Tag 8:** Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns dann auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

## OPTION B: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

### **Tag 7:** Heiliges Tal - Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Für alle Naturfreunde, und die, die es etwas ruhiger lieben, bietet sich eine ca. halbstündige und einfache Wanderung entlang des Urubamba zu den Gärten von Mandor an (optional). Fernab vom lebhaften Zentrum von Aguas Calientes wandern Sie auf einem schmalen Pfad durch einen üppig bewachsenen und liebevoll gepflegten Naturpark bis hin zu einem Wasserfall, und entdecken dabei die artenreiche örtliche Flora und Fauna. Ebenfalls nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren.

Hinweis:Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

Calientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!

## **Tag 8:** Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

## **Tag 9:** Cusco

✓ Frühstück

Stadtrundfahrt Cusco

Tempel Coricancha, uvm

Inkaruinen Saqsaywamán, etc.

freier Nachmittag

Der heutige halbtägige Stadtrundgang führt uns unter anderem zur weitläufigen Festungsanlage Saqsaywamán, die sich oberhalb der Stadt befindet und die einen herrlichen Blick über die einstige Hauptstadt des Inka-Imperiums bietet. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden wir das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q’enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen wir außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay und Tempel Coricancha (hier wurde eine koloniale Kirche über einen Inkatempel gebaut; ein übrigens typisches Bild in Cusco). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung bei einem Spaziergang durch die engen Gassen die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt zu genießen.

## **Tag 10:** Cusco - Palcoyo - Sicuani

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Wanderung in den Rainbow Mountains Palcoyo

Um unser heutiges Highlight bestaunen zu können, müssen wir wieder früh aus den Federn. Während sich nur wenige Kilometer nördlich von uns die Touristenmassen am Regenbogenberg Vinicunca sammeln, lassen wir uns in Ruhe von den farbigen Berge der Cordillera de Colores Palcoyo verzaubern. Auf unserer kurzen, für jedermann geeigneten Wanderung gelangen wir zum ersten Aussichtspunkt, von dem aus sich uns das beeindruckende rote Tal eröffnet. Auf 4.900 m angekommen entfaltet sich die ganze Schönheit der Regenbogenberge und es besteht die Möglichkeit, von hier aus noch zum faszinierenden „Steinwald“ mit seinen bizarr geformten Felsen zu gehen. Wer möchte kann noch den nahe gelegenen Gipfel erklimmen und einen unvergleichlichen Rundumblick genießen. Zeit zum staunen und fotografieren bleibt uns auf jeden Fall genug, denn hier sind wir so gut wie alleine mit der Natur. Alle Teilnehmer unserer Gruppe, die in den kommenden Tagen die Wanderschuhe noch einmal anziehen, sind spätestens jetzt bestens für das nächste Wanderabenteuer akklimatisiert.

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

## **Tag 11:** Sicuani – Llachón

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Panoramafahrt in privatem Bus nach Llachón

Verschiedene Stops an Sehenswürdigkeiten

Dorfgemeinschaft Llachón

Heute fahren wir mit unserem privaten Tourbus an den Titicacasee. Die erste Hälfte der Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Später erreichen wir die etwas sanftere Hügellandschaft des Altiplano, hier bekommt man oft Alpacas und Vicuñas zu Gesicht. Auf der Fahrt werden wir neben spektakulären Andenkulissen auf dem Weg auch an verschiedenen Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen. Am späten Nachmittag erreichen wir Juliaca und fahren weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, auf einer kleinen Halbinsel gelegen. Hier integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft und lernen das Leben der peruanischen Bauern näher kennen.

## **Tag 12:** Llachón – Puno

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt auf dem Titicacasee

Besuch der Schilfinseln der Uro

Nach dem Frühstück besuchen wir die schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den rund 40 schwimmenden Inseln leben heute noch rund 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die jetzt fast nur noch vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten „Totora-Boote“ zu fahren. Wir fahren schließlich weiter zu unserer gemütlichen Unterkunft für heute Nacht in Puno.

## **Tag 13:** Puno – La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt nach La Paz

Mit der Gondel nach La Paz

Heute morgen müssen wir uns von Peru verabschieden denn uns erwarten weitere, spannende Abenteuer in Bolivien. Auf dem Weg passieren wir den Grenzort Desaguadero, der Peru und Bolivien verbindet. Wir fahren anschließend weiter nach La Paz, der höchst gelegenen Großstadt der Welt. Bei der Anfahrt zu der in einem Kessel gelegenen Stadt werden wir bereits einen tollen Blick über die Metropole genießen können. Besonders spektakulär wird dieser dann bei unserer Gondelfahrt in den Kessel von La Paz hinein.

## **Tag 14:** La Paz

✓ Frühstück

Stadtrundgang durch La Paz

Besuch des Mondtals

Optional: Downhill -Mountainbike -Tour

Am heutigen Tag können Sie sich unserem Guide zu einem interessanten Stadtrundgang anschließen oder „optional“ ein atemberaubendes Mountainbike-Abenteuer erleben. Bei unserer Stadtbesichtigung werden wir einen interessanten Einblick in das alltägliche La Paz erhalten. Ein Muss auf dieser Tour ist natürlich auch der berühmte Hexenmarkt, auf dem alle möglichen Utensilien, Kräuter und verrückte Glücksbringer (z.B. getrockneteLamaembryos) verkauft werden. Besonders schön sind die riesigen Obststände, wo Sie die landestypischen exotischen Früchte kosten können. Später geht es dann von La Paz immer abwärts und am Río Choqueyapu entlang. Je weiter es das Tal hinabgeht, umso schöner

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

werden die Häuser. Kurz vor dem Valle de la Luna liegt der Kakteengarten Ancieto Arce. Das Mondtal überrascht Sie mit Formationen bizarrer Erd- und Steintürme, Säulenpyramiden und Felspilzen, die wie eine Mondlandschaft unter dem Andenhimmel liegen. Anschließend ist noch reichlich Zeit einige Attraktionen auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen z.B. sich die Kolonialkirche Basílica de San Francisco, mit Ihrer reichen barocken Innenausschmückung anzuschauen. Weitere Informationen und Vorschläge erhalten Sie natürlich von unserem Guide.

**Optional**

Heute können Sie eine spektakuläre Downhill- Mountainbike-Tour unternehmen. Die fünfstündige Tour geht 65 km fast nur abwärts. Entlang der „gefährlichsten Straße der Welt“ fahren Sie von schneebedeckten Gipfeln bis fast hinunter in den Urwald, nach Coroíco. Auf den endlosen Serpentinen durchfahren Sie einen Höhenunterschied von fast 2.500 Metern, passieren mehrere Klima- und Vegetationszonen und können unglaubliche Ausblicke genießen. Für diese Tour müssen Sie bei weitem kein Extremsportler sein, sollten sich aber schon sicher auf einem Mountainbike bewegen können (Kosten: ca. USD 150,- p.P.).

## **Tag 15:** La Paz - Sucre

✓ Frühstück

City-Tour in Sucre

Am Morgen fliegen wir von La Paz in die charmante Kolonialstadt Sucre, die als offizielle Hauptstadt Boliviens gilt und mit ihrem kolonialen Erbe unter dem Schutz der UNESCO steht. Nach unserer Ankunft starten wir direkt zu einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum.

Sucre begeistert uns mit eleganter Architektur, weiß getünchten Häusern, barocken Kirchen und grünen Innenhöfen. Wir spazieren durch die Altstadt, entdecken bedeutende Gebäude wie die Kathedrale und das ehemalige Unabhängigkeitshaus und lassen uns vom besonderen Flair dieser lebendigen Universitätsstadt verzaubern. Von einer der Dachterrassen genießen wir den Blick über die Dächer der „weißen Stadt“, während uns unser Guide spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Alltag vermittelt.

## **Tag 16:** Sucre - Potosi

✓ Frühstück

Besichtigung Silbermine

Besuch der alten Münzprägeanstalt Casa Nacional de la Moneda

Heute verlassen wir Sucre und machen uns auf den Weg nach Potosí, einst eine der reichsten Städte der Welt. Auf über 4.000 Metern Höhe, am Fuße des sagenumwobenen Cerro Rico, erhebt sich die ehemalige Silbermetropole, deren Reichtum einst aus dem Inneren des kegelförmigen Berges stammte. Vom damaligen Glanz ist heute nur noch wenig zu spüren – geblieben ist jedoch eine faszinierende Geschichte, die wir im Laufe des Tages hautnah erleben.

Am Nachmittag begeben wir uns auf eine eindrucksvolle Exkursion in eine aktive Silbermine. Ausgestattet mit Helm, Overall und Stirnlampe steigen wir in die engen, dunklen Stollen des Berges hinab. Inmitten absoluter Dunkelheit und niedriger Gänge wird uns der harte Alltag der Minenarbeiter vor Augen geführt. Wir begegnen Männern, die mit einfachsten Mitteln unter gefährlichen Bedingungen nach dem verbliebenen Silbererz suchen – ein Erlebnis, das bewegt und lange in Erinnerung bleibt.

Im Anschluss gewährt uns ein kurzer Rundgang durch die ehemalige Münzprägeanstalt Casa Nacional de la Moneda sowie ein Besuch der barocken Iglesia de la Merced weitere Einblicke in Potosís bewegte Vergangenheit. Die Geschichten aus der Kolonialzeit und vom Aufstieg und Fall der Silberstadt verbinden sich dabei mit der beeindruckenden Kulisse der Altstadt.

Am späten Nachmittag fahren wir in ein tiefer gelegenes Tal auf etwa 3.500 m Höhe, wo wir unser komfortables Zimmer in der Hacienda Cayara beziehen und den Tag entspannt ausklingen lassen.

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

## **Tag 17:** Potosí - Uyuni

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt über den Salar de Uyuni

Insel Incahuasi

Am Morgen verlassen wir Potosí und fahren durch das karge, weite Hochland in Richtung Uyuni, dem Tor zum größten Salzsee der Erde. Nach unserer Ankunft beginnt unser unvergessliches Abenteuer im endlosen Weiß des Salar de Uyuni – ein Naturwunder von surrealer Schönheit.

Mit einem Spezialfahrzeug fahren wir über die schimmernde Salzkruste hinaus ins Herz des Sees. Inmitten dieser blendenden Weite genießen wir ein Mittagessen im Salar, umgeben von glitzerndem Salz bis zum Horizont. Der Kontrast von Stille, Licht und Landschaft ist einfach magisch.

Anschließend besuchen wir die Insel Incahuasi, die sich mit ihren uralten Kakteen wie eine Oase aus der Salzfläche erhebt. Von ihrem höchsten Punkt genießen wir einen beeindruckenden Rundumblick auf den weißen Ozean aus Salz.

Wenn sich die Sonne dem Horizont neigt, erwartet uns ein weiteres Highlight: eine Übernachtung am Rand des Salars. Bei klarem Himmel, fernab jeglicher Lichtverschmutzung, verbringen wir die Nacht unter dem funkelnden Sternenhimmel der bolivianischen Hochebene – ein Moment voller Stille, Weite und Andenromantik, unvergesslich und eindrucksvoll zugleich.

## **Tag 18:** Uyuni - San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Uyuni Salzsee

Heute beginnen wir unsere 2-tägige Jeeptour, die uns nochmals krönende Highlights zum Abschluss unserer Reise bietet. Jeweils sechs Passagiere besteigen einen Jeep und schon geht es los! Allen voran ist die Salzwüste von Uyuni, die das Zentrum unseres heutigen Tages darstellt. Diese riesige Salzpfanne (ca. 12.000 km²) ist die größte Salzfläche der Erde. Auf der riesigen, absolut ebenen weißen Fläche kommt man sich vor, als wenn man im Himmel stehe. Wir bringen in Erkundung, wie Salz verarbeitet wird, fahren vorbei an einem kleinem, aus Salzblöcken errichteten Hotel und bestaunen sogenannte „ojos“, blubbernd-glucksende Salzquellen von unterirdischen Wasserläufen, die durch die Salzkruste brechen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Isla Incahuasi. Diese kleine karge Insel inmitten von weißem Nichts beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier werden wir auch in aller Ruhe zu Mittag essen. Anschließend fahren wir weiter über den Salzsee. Übernachten werden wir in einer sehr einfachen Herberge in San Juan.

## **Tag 19:** San Juan – San Pedro de Atacama (Chile)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Siloli Wüste

Laguna Colorada & Laguna Verde

Geysire

rosa James-Flamingos

Nach einer kalten Nacht fällt es uns auch gar nicht so schwer, mal wieder früh aufzustehen, denn heute haben wir eine sehr lange aber abwechslungsreiche Fahrt vor uns: Wir wollen die chilenische Wüstenstadt „San Pedro“ erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die der Siloli Wüste mit ihren verrückten Steinformationen, die einen an Bilder von Salvador Dalí erinnern, fahren vorbei an der Laguna Colorada und können auf 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire erleben. Unsere Wegbegleiter sind immer mal wieder Lamas oder Vicuñas. Etwas später an einer Hochlandlagune machen wir halt und genießen in einer interessanten Kulisse unser Mittagessen. Hier gibt es übrigens verschiedene Arten von Flamingos, darunter auch die berühmten James-Flamingos. Der abschließende Höhepunkt unserer Tour ist die "Laguna Verde“, die einem gigantischem Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5.800 m hohen Vulkans Licancabur liegt. Wenn wir hier angekommen sind, ist auch fast das Ende unserer Erlebnisreise durch Südamerika erreicht. An der benachbarten Laguna Blanca wechseln wir das

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

Gefährt, passieren die Grenze zu Chile und erreichen am späten Nachmittag die Wüstenstadt San Pedro de Atacama. Am Abend feiern wir dann noch mal alle zusammen bei einem schönen Abendessen (optional, nicht im Preis enthalten) unsere tolle Zeit. Ein paar Taschentücher sollte man griffbereit haben.

## **Tag 20:** San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Archäologische Tour

Mondtal

Heute tauchen wir gemeinsam in die faszinierende Kultur und Natur der Atacama-Wüste ein. Am Vormittag brechen wir zu einem weiteren Höhepunkt unserer Reise auf, dem Valle de la Luna. Mit unsere deutschsprachigen Reiseleitung erkunden wir diese bizarre Wüstenlandschaft, die mit ihren Felsformationen, Dünen und Salzkrusten an eine Mondlandschaft erinnert.

Zurück in San Pedro kehren wir zum Mittagessen ins beliebte Restaurant Adobe ein, das mit regionaler Küche und gemütlicher Atmosphäre überzeugt. Perfekt, um die Eindrücke des Vormittags in Ruhe nachwirken zu lassen.

Am Nachmittag fahren wir hinaus in die Weiten der Atacama-Wüste, wo uns mit der Laguna Cejar ein wahres Naturwunder erwartet. Umgeben von weißer Salzkruste schimmert das Wasser intensiv türkis, während im Hintergrund die Vulkangipfel majestätisch aufragen.

## **Tag 21:** San Pedro de Atacama - Santiago de Chile

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Flug nach Santiago de Chile

Freier Nachmittag

Heute verlassen wir die faszinierende Atacamawüste und fliegen in die chilenische Hauptstadt Santiago de Chile, malerisch am Fuße der majestätischen Andenkette gelegen. Die moderne Metropole überrascht mit einer gelungenen Mischung aus kolonialem Erbe, eleganten Stadtvierteln, belebten Plätzen und grünen Parks. Nach der Landung werden wir herzlich empfangen, und ein Transfer bringt uns zu unserem komfortablen Hotel. Abends trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Abschlussessen, der restliche Tag steht Ihnen dann zur freien Verfügung.

## **Tag 22:** Santiago de Chile - Deutschland

✓ Frühstück

Optional: Santiago Stadtbesichtigung

Je nach Reisetermin erfolgt der Rückflug entweder mit LATAM oder mit Iberia. Passend zu Ihrem Abflug erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Optional: Gemeinsam mit Ihrem Guide erkunden Sie die chilenische Hauptstadt zu Fuß und mit dem Bus. Die Tour startet mit der Alameda Bernardo O'Higgins und dem Regierungspalast „La Moneda". Danach besuchen wir die Einkaufsstraßen Huérfanos und Ahumada sowie den Plaza de Armas. Vom Santa Lucia Hügel aus genießen wir den Panoramablick auf die Stadt und erkunden das Viertel Lastarria. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen. Verschiedene Verlängerungsoptionen, wie eine zusätzliche Nacht in Santiago oder eine Reise auf die Osterinsel, sind ebenfalls buchbar. Hinweis: Die optionale Stadtführung (50 EUR p.P) kann nur bei Terminen mit LATAM-Flügen hinzugebucht werden. Bei Iberia-Terminen ist eine Teilnahme aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

## **Tag 23:** Ankunft in Deutschland

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine wirklich außergewöhnliche und erlebnisreiche Reise.